

Unser 4-6 „Bei uns ist es so“

In diesem Schuljahr haben wir 32 Viert- Sechstklässlerkinder.

Die Lernbegleiter_innen sind Luisa, Holger, Steffen und Sylva. Unterstützt werden wir von Uwe und Praktikant_innen.

Wir Lernbegleiter_innen stehen allen Viert- Sechstklässlerkindern als Bezugslernbegleiter_innen gleichermaßen zur Verfügung.

Unsere Räume sind: der Gruppenraum
die Garderobe
die Englischwerkstatt
die Deutschwerkstatt
die Mathewerkstatt

Unser Tag, wie er anfängt und sich gestaltet- die zeitlichen Eckpfeiler des Schultages:

Anfang: pünktlich um 9.00 Uhr mit der für alle verbindlichen Morgenrunde

am Montag: Bezugskindertreffen

am Dienstag: Morgenrunde zu gesellschaftspolitischen Themen

am Mittwoch: Englisch-Morgenrunde

am Donnerstag: Spiele-Morgenrunde

am Freitag: Schulversammlung für alle Kinder und Lernbegleiter_innen der Schule mit verbindlicher Teilnahme

Lernblöcke:
9.30-10.30 (I)
11.00-12.00 (II)
13.30-15.00 (III)

Ab 9.30 Uhr stehen den Kindern für die Lernblöcke drei LERN- Werkstattträume zur Verfügung sowie der Gruppenraum für die **Freiarbeit und für Begegnungen**. Ab 13 Uhr ist dieser Raum offen für alle Kinder der Schule.

In jedem Raum gibt es ausreichend Platz, um an Tischen oder auf dem Teppich arbeiten zu können. Die Kinder räumen nach dem Arbeiten alle Materialien zurück an ihren Platz, so dass die Tische im Anschluss auch anderen zur Verfügung stehen können.

Das Arbeiten in den Räumen folgt dem Rhythmus: **holen, nehmen, arbeiten, zurückräumen**.

Die Terms

Unser Schuljahr gliedert sich in sechs Terms. Jeder Term geht über sechs Wochen. Die Kinder können sich in diesen Terms in Lernmodule für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht, Musik, GeWi, NaWi, Sport und Schwimmen einwählen.

Darüber hinaus stehen den Kindern weitere Angebote zur Verfügung. Derzeit sind es die Kreativwerkstatt, die Holzwerkstatt, die Druckerei, die Theatergruppe und der Malort.

Jedes Kind stellt sich auf der Basis der Angebote in den Terms seinen eigenen **individuellen Stundenplan** zusammen.

Darin enthalten sind feste Termine und Zeiten für die Teilnahme an den Lernmodulen, in die sich die Kinder termweise für einen Zeitraum von sechs Wochen einwählen. Sie entscheiden freiwillig, an welchen Modulen sie teilnehmen wollen. Hat sich das Kind entschieden, ist seine Teilnahme innerhalb der nächsten sechs Wochen verbindlich.

Darüber hinaus kann sich das Kind für den jeweiligen Term in die kreativen Werkstätten, in Sport und in Schwimmen einwählen.

Im **zweiten Lernblock** sind die Lernwerkstätten in Deutsch, Mathe und Englisch für freies Arbeiten offen. Ein fachlich qualifizierter Lernbegleiter bzw. eine Lernbegleiterin steht den Kindern während dieser Zeiten zur Verfügung.

Freiarbeit in Begleitung eines Lernbegleiters/ einer Lernbegleiterin ist in allen drei Lernblöcken im Gruppenraum möglich.

In der Freiarbeit arbeiten die Kinder meist am Tisch selbstständig mit eigenen, teils sehr individuellen Materialien, wie z.B. mit Lernheften oder Arbeitsblättern. Auch können die Kinder mit Materialien aus den Fachwerkstätten auf Teppichen arbeiten. Die Freiarbeit bietet den Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, selbstgewählte Themen, z.B. als Projekt, zu bearbeiten.

Jedes Kind hat im Gruppenraum sein persönliches **Lernarchiv**. Dieses besteht aus einem Holzstehordner für die Fachhefte/r sowie einer Ablage für Stundenplan, Federtasche und Arbeitsmaterialien, wie Arbeitsblätter und Lernhefte. Bei Bedarf nehmen sich die Kinder diese Dinge zum Arbeiten aus dem Regal und räumen sie nach dem Arbeiten wieder dorthin zurück.

In den **fächerbezogenen Werkstatträumen** finden zu den Lernblockzeiten jeweils über den Zeitraum eines Terms Lernverabredungen in festen Lerngruppen statt: Deutsch, Mathe, Englisch, NaWi und GeWi.

Teilweise sind die Lerngruppen altersgemischt.

Einmal im Monat ist „Draußentag“.

Im dritten Lernblock am Nachmittag gibt es ergänzend zu den Vormittagslernangeboten regelmäßig altersübergreifende Kreativangebote.

Montags können die Kinder im Rahmen der Montagsbetreuung an einem Französischangebot teilnehmen.

Regelmäßig einmal in der Woche findet für anderthalb Stunden das Malspiel im Malort statt.

In der Zeit von **10.30-11.00 ist eine Brotschmierpause**. Die Kinder können im Frühstücksraum oder auch im Gruppenraum am Tisch essen.

2

Im Anschluss an den dritten Lernblock ist um **15.00 Uhr gemeinsames Aufräumen**. Jedes Kind hat einen Aufräumdienst.

Wir wollen, dass die Kinder an drei Nachmittagen bis 15 Uhr in der Schule sind. (Bitte berücksichtigt dieses beim Planen der außerschulischen Nachmittagsgestaltung eurer Kinder.)

Schulschluss: 16.30 Uhr

Jedes Kind hat in der **Garderobe** einen Haken und Platz zum Abstellen seines Rucksackes.

Für die Aufbewahrung persönlicher Dinge, die keine Lernmaterialien sind, hat jedes Kind zusätzlich ein STOPP- Fach, das auf Wunsch abschließbar gemacht werden kann.

Die Schule ist ein handyfreier Ort.

Nach dem Ankommen in der Schule werden die Handys von den Kindern in ihr Stopp- Fach gelegt. Dort verbleiben sie bis zum Nachhause gehen.

Die gesamte Schule ist Hausschuhbereich.

Platz zum Toben ist draußen. In der Schule ist eine entspannte, ruhige Atmosphäre.

Hof und Garten gehören durch unsere kontinuierliche Erwachsenenpräsenz zum begleiteten Raum.

Die Arbeit in den **Werkstätten** wird grundsätzlich von einem Erwachsenen begleitet, d.h. nur dann, wenn ein Erwachsener in der Werkstatt ist, können die Kinder darin arbeiten.

Lerndokumentation

Auf Karteikarten dokumentieren wir alles das, was die Kinder in den von den Erwachsenen begleiteten Räumen sowie in den Lernverabredungen und in den Werkstätten arbeiten.

Bezugskinder

Zu Beginn der dritten Schulwoche wählen alle Kinder des vierten und fünften Jahrgangs für ein Schuljahr ihre zwei Bezugslernbegleiter_innen (Erstbezugslernbegleiter_in und Co). Die Bezugslernbegleiter_innen für die Kinder des sechsten Jahrgangs werden festgelegt.

Die Bezugslernbegleiter_innen führen regelmäßig Gespräche mit ihren Bezugskindern. Vorgesehen dafür ist die Zeit von 12.00 bis 12.30 Uhr.

Immer montags findet um 9 Uhr ein Bezugskindertreffen mit dem Erstlernbegleiter/ der Erstlernbegleiter_in statt.

Die Kinder des Abgängerjahrgangs treffen sich jeweils am Montag und Mittwoch in der Zeit von 12.00-12.30 Uhr zum Abgänger_innentreffen gemeinsam mit den Abgängerlernbegleiter_innen.

Elterngespräche führen beide Bezugslernbegleiter_innen mit den Eltern gemeinsam.